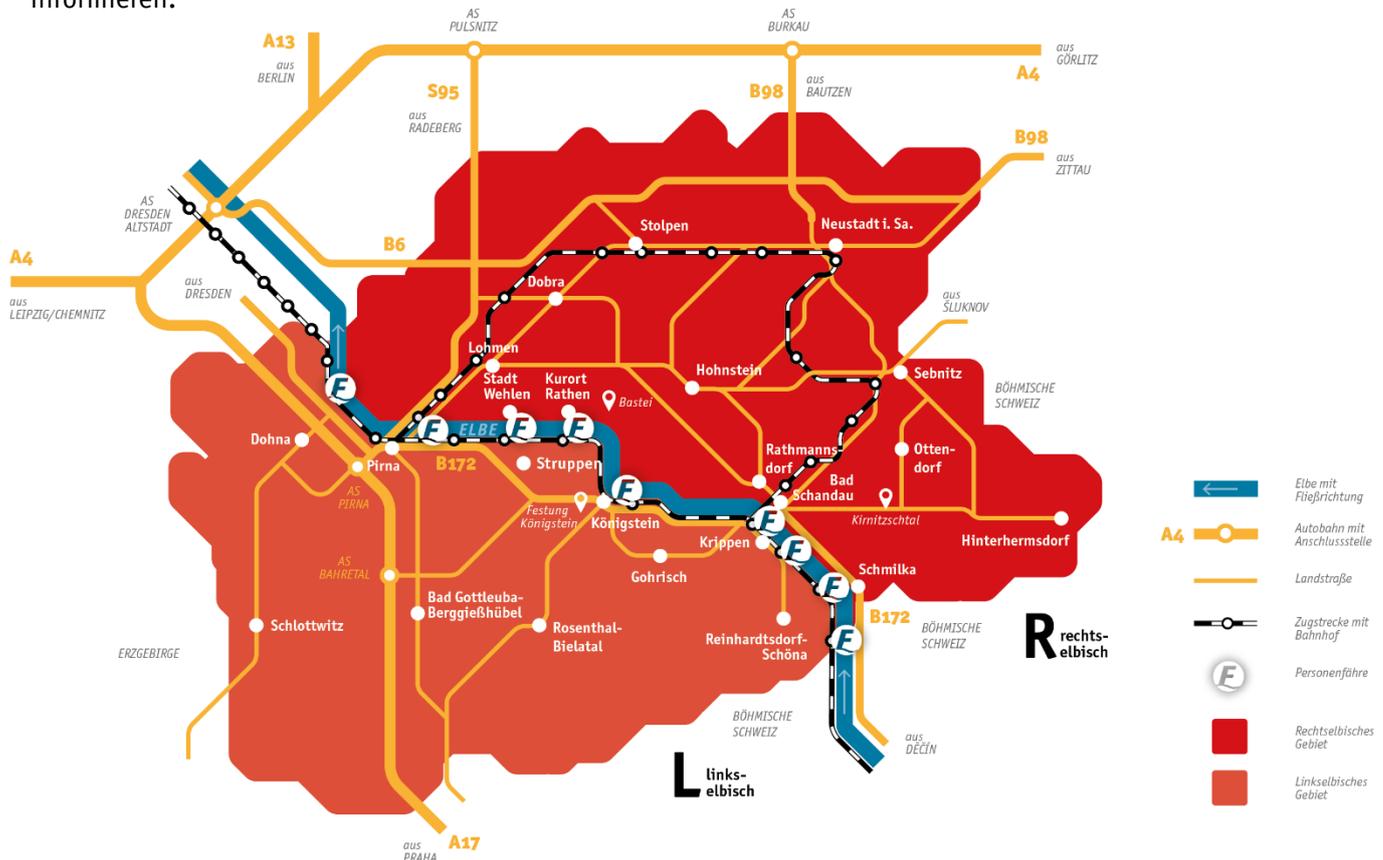


Anreise - Informationen rund um die Brücke Bad Schandau

Liebe Gäste,

die Sächsische Schweiz ist wunderschön, und zwar auf beiden Seiten der Elbe. Im Jahr 2025 ist jedoch etwas anders. Die Elbebrücke in Bad Schandau ist aus Sicherheitsgründen gesperrt. Hier möchten wir Sie über Ihre Optionen informieren.



Wie kommt man über die Elbe?

Anreise per Bahn: Bei der Anreise per Bahn ist alles fast wie immer. Der Bahnhof befindet sich linkselbisch, die Fähre bringt alle Reisenden zur rechten Elbseite, von der aus viele Buslinien starten.

Anreise mit dem PKW: Man muss etwas genauer planen. Für alle Ziele auf der linken Elbseite ist die Anreise über die A17 und die B172 eine gute Idee, eigentlich wie immer. Wer auf die rechte Elbseite, z.B. nach Bad Schandau, fahren möchte, nutzt am besten die A4 über Burkau-Neustadt-Sebnitz. Das ist die leistungsfähigste Strecke. Man kann auch in Pirna die Elbseite wechseln und über Lohmen-Hockstein-Waltersdorf fahren oder die Tour über die Serpentina und Hohnstein durch den Tiefen Grund nach Bad Schandau nehmen. Diese Straßen sind jedoch etwas schmaler und viele andere werden auch die Idee haben, über diese Strecke anzureisen. Dadurch geht es bestimmt langsamer voran.

Fähre oder Brücke? Für Radfahrer und Fußgänger gibt es in Bad Schandau insgesamt fünf verschiedene Fährverbindungen, im gesamten Elbtal zwischen Pirna und der tschechischen Grenze kommen fünf weitere hinzu. Es gibt keine Autofähre. Die nächste Straßenbrücke ist 20 km entfernt in Pirna.



In vielen Orten erhalten Übernachtungsgäste die Gästekarte mobil. Diese gilt als Ticket für Bus, Bahn und Fähre.

Weitere Infos hier:
tvssw.link/bruecke-bad-schandau

